

20 Jahre Tanzcompagnie Flamencos en route : 20 Jahre einzigartige, schweizerische Tanzgeschichte

Autor(en): **Merki, Brigitta Luisa**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **80 (2005)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-324839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

20 Jahre Tanzcompagnie Flamencos en route – 20 Jahre einzigartige, schweizerische Tanzgeschichte

Brigitta Luisa Merki

Das kulturelle Unternehmen «Flamencos en route» zeichnet sich aus durch kontinuierliches Suchen in der künstlerischen und menschlichen Ausdrucksvielfalt, durch Besessenheit und hohe Professionalität, Ausdauer und Leidenschaft für die Idee eines inspirierenden Dialogs von Tradition und Moderne. Es lebt vom künstlerischen Austausch von kulturell verschieden geprägten Künstlern aus aller Welt. Es steht für die Lebendigkeit eines eigenständigen choreografischen und tänzerischen Ausdrucks und für einen intensiven Dialog mit einem breiten Tanz- und Theaterpublikum. Und es führte zur Verwirklichung einer Idee, die sich während 20 Jahren fortschrieb und erneuerte.

In dieser Zeit entwickelte das freischaffende und risikofreudige Unternehmen neben vielen Extras und Einzelaktivitäten 17 Bühnenproduktionen, in denen 120 internationale Künstlerinnen und Bühnentechniker, Tänzerinnen, Musiker, Bühnen- und Kostümbildnerinnen, Lightdesigner, Ton- und Lichttechnikerinnen aus neun verschiedenen Ländern involviert waren.

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur hat den Hans-Reinhart-Ring, die höchste Auszeichnung im Theaterleben der Schweiz, für das Jahr 2004 der Tänzerin, Choreografin und Pädagogin Brigitta Luisa Merki, der künstlerischen Leiterin der Tanzcompagnie Flamencos en route, zugesprochen.

Heute ist Flamencos en route nicht mehr wegzudenken vom schweizerisch-europäischen Tanzparkett. Der Name ist längst Programm geworden. Die «Badische Zeitung» schrieb dazu: «Brigitta Luisa Merki bedient sich lustvoll bei den Mitteln des modernen Theaters. Sie entstaubt den Flamenco, renoviert ihn, gibt ihm Platz in der hohen Tanzkunst der Gegenwart.»

Und bereits sind neue Visionen und künstlerische Partnerschaften angesagt. Im Herbst 2004 kam im Kurtheater in Baden in einer neuen Zusammenarbeit mit dem bekannten Choreografen Joaquin Ruiz aus Madrid die Jubiläumsproduktion «Caprichos Flamencos» zur Uraufführung. Inspiriert von der Vielfalt verschiedener Flamencothemen und ihrer individuellen Ausdrucksformen verkörpern die



Produktion «tránsito flamen-
co» (Bilder: Alex Spichale,
Baden).

Produktion «Centauro
y Flamenca».



«Caprichos Flamencos» das wandelbare, sich stets erneuernde Wesen des Flamenco und sind Ausdruck und Zeuge seiner grossen Lebendigkeit.

Produktionen der Tanzcompagnie Flamencos en route seit ihrer Gründung:

- Obsesión, Uraufführung 10. April 1985, Kurtheater Baden
- Don Juan flamenco, Uraufführung 4. November 1987, Kurtheater Baden
- Nocturnos, Uraufführung 26. August 1989, Gemeindesaal Lenzburg
- Contrastes, Uraufführung 23. Mai 1990, Kurtheater Baden
- Entre mariposas negras, Uraufführung 14. Mai 1991, Teatro Dimitri, Verscio
- La Celestina, Uraufführung 19. Oktober 1991, Casino Zug
- Gritos, Uraufführung 7. Mai 1993, Theater Westend, Zürich
- Rondón, Uraufführung 4. November 1994, Kurtheater Baden
- Capricho Amor, Uraufführung 3. Mai 1996, ThiK, Theater im Kornhaus, Baden
- el canto nómada, Uraufführung 17. Oktober 1997, Kurtheater Baden
- Soleá and the Winds, Uraufführung 21. Oktober 1999, Kurtheater Baden
- Fragmentos I, Uraufführung 24. März 2001 ThiK, Theater im Kornhaus, Baden
- Fragmentos II, Uraufführung 26. Mai 2001 ThiK, Theater im Kornhaus, Baden
- Fragmentos III, Laberinto Soldedad, Uraufführung 13. Oktober 2001 ThiK, Theater im Kornhaus, Baden
- tránsito flamenco, Uraufführung 24. Oktober 2002, Casino Zug
- Centaura y Flamenca, Uraufführung 21. November 2003 ThiK, Theater im Kornhaus, Baden
- Antonia y Antoñita, Uraufführung 26. Mai 2004 ThiK, Theater im Kornhaus, Baden
- Caprichos Flamencos, Uraufführung 16. Oktober Kurtheater, Baden